



## BSP 3

### - Bohrlochsuspension -

Fließfähiger, mineralischer Füll- und Injektionsmörtel

Farbton	Festigkeit	Verfügbarkeit
	Anz. je Palette	30
	VPE	20 kg
	Gebinde-Typ	Papiersack
	Gebinde-Schlüssel	20
	Art.-Nr.	
grau	M2,5 normal	0312 ■

#### Verbrauch

Ca. 1,2 kg/l Hohlraum

Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.



#### Anwendungsbereiche



- Ertüchtigung von hohlräumigen und lockerem Mauerwerk (nach WTA-Merkblatt 4-3)
- Verfüllen von Fugen und Bohrlöchern
- Vorinjektion von Bohrlöchern bei der Mehrstufeninjektion

#### Eigenschaften

- Niedrigviskos (besonders fließfähig)
- Schwindarm
- Hoher Sulfatwiderstand und niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA)



## Produktkenndaten

Alkaligehalt	< 0,5 %
Porosität	> 20 Vol.-%
Wasseranspruch	8-9 l/20 kg
Biegezugfestigkeit	7 d: ca. 0,8 N/mm <sup>2</sup> 28 d: ca. 1,5 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit	7 d: ca. 2,0 N/mm <sup>2</sup> 28 d: ca. 3,5 N/mm <sup>2</sup>
Erstarrungsbeginn (20 °C)	> 8 Stunden
Erstarringsende (20 °C)	> 10 Stunden
Frischmörtelrohdichte	Ca. 1,6 kg/dm <sup>3</sup>
Größtkorn	< 0,2 mm
Luftporengehalt	< 10 Vol.-%
pH-Wert	Ca. 12

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

## Mögliche Systemprodukte

- [WP RH rapid \(1010\)](#)
- [Kiesol \(1810\)](#)
- [Kiesol iK \(1813\)](#)

## Arbeitsvorbereitung

### ■ Anforderungen an den Untergrund

Bohrkanal muss frei von Bohrmehl sein.

### ■ Vorbereitungen

#### Ertüchtigung von hohlräumigen Mauerwerk

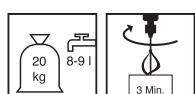
Herstellen von Bohrlöchern: Durchmesser 18 - 30 mm, Neigungswinkel ca. 45 °, Bohrlochtiefe bis max. 5 cm vor Wandende.

#### Nachträgliche Querschnittsabdichtung von Mauerwerk

Herstellen von Bohrlöchern: Einreihig, Durchmesser 18 - 30 mm, Abstand 10 - 12,5 cm, Neigungswinkel ca. 45°, Bohrlochtiefe bis ca. 5 cm vor Wandende.

Bei Wänden, Dicke > 0,6 m, wird empfohlen die Bohrlochreihe beidseitig anzuordnen.

## Zubereitung



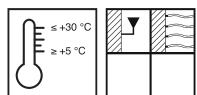
### ■ Anmischung

Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben.

Mittels Mischwerkzeug ca. 3 Minuten intensiv und homogen bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz anmischen.



## Verarbeitung



### ■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C

Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

### ■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 4 Stunden

#### Verfüllen von Hohlräumen

Drucklos über Trichter.

Niederdruckfüllung über geeignete Injektionsgeräte und Injektionspacker.

#### Nachträgliche Horizontalsperre - Mehrstufeninjektion -

Hohlräumiges Mauerwerk über Bohrlöcher vorinjizieren/verfüllen.

Verfüllte Bohrlöcher nach Ansteifen mit Lanze/Nadel durchstoßen.

## Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

Frische Mörtelflächen mind. 4 Tage vor zu schneller Austrocknung, Frost und Regen schützen.

## Hinweise

Nicht bei gipshaltigen Untergründen einsetzen!

Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.

Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.

Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.

Stets Probefläche(n) anlegen!

Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit ermittelt.

Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.

Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.

## Arbeitsgeräte / Reinigung



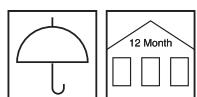
Mischwerkzeug, Injektionspacker

Geeignete Maschinentechnik

Arbeitsgeräte im frischen Zustand mit Wasser reinigen.

## Lagerung / Haltbarkeit

Trocken, in ungeöffneten Gebinden, 12 Monate.





**Sicherheit / Regularien**

Nähtere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

**GISCODE**

ZP1

**Entsorgungshinweis**

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.